

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 28.05.2022

Seite: 40

## Regionale Partner auf Augenhöhe Erfolgsbilanz und Zukunftspläne

Kaisersesch/ Maifeld/ Idenheim/ Prüm/ Eifel. Gerade weil die Zeiten momentan eher schwierig und unsicher sind, ist es wichtig, sich bewusst mit positiven und erfolgreichen Entwicklungen zu motivieren. Und Motivation ist in großem Maße da, wenn man das vor gut einem Jahr gestartete Pilot-Projekt EIFEL Plus Schwein betrachtet. Die Partner der Wertschöpfungskette bestehen aus drei starken landwirtschaftlichen Familienbetrieben aus der Osteifel – gebündelt in der SVG eG – dem Schlachthof Bayer aus Niederwallmenach, Fleischwaren Hüntens aus Löffelbach und zuletzt REWE Hundertmark mit ihren 13 Filialen. Alle arbeiten transparent, auf Augenhöhe und gemeinsam unter dem Dach der Regionalmarke EIFEL zusammen. Die Erfolgsfaktoren wurden bei einem gemeinsamen Treffen der Landwirte Anna Schwab-Pficher, Tobias Fuchs und Markus Zimmermann bei Björn Hundertmark schnell gefunden: tolle Fleischqualität, reibungslose Warenströme, verlässliche und stetig steigende Abnahmemengen und ganz wichtig: gut geschultes und engagiertes Metzgerei- und Bedienpersonal bei REWE Hundertmark. Und noch etwas ist passiert: endlich können die Landwirte und deren Familien und Freunde auch Fleisch ihrer eigenen Tiere kaufen. Was banal klingt, ist heutzutage näm-



v.l. Gerhardt Henn (LWK-RLP), Tobias Fuchs, Björn Hundertmark, Ingmar Bell (REWE Hundertmark), Gerhardt Saar (SVG), Markus Zimmermann, Anna Schwab-Pficher, Markus Pfeifer (RME) – eine starke und erfolgreiche Gemeinschaft! (Foto REWE Hundertmark)

lich leider eher die Ausnahme. Natürlich wurden auch zukünftige Entwicklungen diskutiert. Da spielen beispielsweise Themen wie Tierwohl, Fütterung, Qualitäten und Produktneheiten sowie Verbraucherverhalten eine große Rolle. Und die gemeinsame Zukunft macht Mut. Aufbauend auf einer neuartigen, stabilen und persönlichen Beziehung zwischen den Erzeugern – den Landwirten – und der Inhaberefamilie von REWE Hundertmark, unterstützt durch die Fleisch- und Wurstprofis von Bayer und Hüntens wurden Ziele und Aufgaben für eine konsequente Weiterentwicklung festgelegt, die im Herbst diskutiert und festgezurrt werden sollen.

Markus Pfeifer, verantwortlich für die Regionalmarke EIFEL, ist sehr stolz auf diese enge Kooperation unterschiedlichster Wertschöpfungsstufen in der Region und ist sich sicher: „Im letzten Jahr waren die Schweinemastbetriebe sehr unter Druck. Viele haben leider den Betrieb eingestellt. Unser Pilot-Projekt EIFEL Plus Schwein mit REWE Hundertmark hat unseren bäuerlichen Familienbetrieben eine neue Perspektive und eine höhere und faire Vergütung verschafft. Richtig toll. Dafür kämpfen wir mit unserem Motto: Regionalmarke EIFEL – gemeinsam mehr erreichen!“